Grand Island
Anzeiger und Herold.

Dr. H. D. BOYDEN,
Arzt und Wund-Arzt.
Besondere Aufmerksamkeit wird der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und und Halskrankheiten gewidmet.
Brillen akkurat und künstlerisch angepaßt. Alle modernen Instrumente für Behandlung aller Krankheiten. 44-996
Office über Bank of Commerce.

# Lokales.

— Unser Herausgeber war am Montag in Omaha.

— Geboren:—Hrn. und Frau Jay Kent, letzten Freitag ein Mädchen.

— Hr. Adam Windolph ist die letzte Zeit wieder schwer krank und kann das Bett nicht verlassen.

**Speziell für Damen.**

**Herbsteröffnung von Putzwaaren heute und morgen bei Wolbach's.**

— Vier ausgezeichnete Farmen sehr billig zu verkaufen, wenn bald verkauft. 108 2 S. D. Roß, 1ste Nat. Bank.

— **Großer Ball im Löwenhain** am Sonntag, den 27. Sept. Musik von Bartling's Kapelle. Jeder ist freundlichst eingeladen.

— Das Scharlachfieber ist wieder aufgetreten hier, doch sind alle Vorsichtsmaßregeln getroffen, um eine Ausbreitung der Epidemie zu verhindern.

— Nächsten Montag findet in Hann's Park eine republikanische Versammlung statt, bei welcher Gelegenheit Hr. Joseph Brucker von Chicago eine Rede halten wird.

— Wie uns aus zuverlässiger Quelle berichtet wird, findet nächsten Sonntag eine Hochzeit statt und zwar ist das Brautpaar Hr. Wilhelm Kay und Frl. Bertha Dreyer.

— Bringt Eure Anzeigen, Bekanntmachungen u. s. w. nach dem „Anzeiger und Herold", welches die gelesenste Zeitung dieser Gegend ist, wo sich also das Anzeigen am besten bezahlt.

— **Deutsches Theater in der Liederkranzhalle den 1. Oktober l. J. „Die Schuld einer Frau." Eintritt für Theater und Ball 25 Cents.**

— Hrn. S. N. Wolbach's Sohn Ed, der die Ferien hier bei seinen Eltern verlebte, kehrte am Dienstag nach Cambridge zurück, um seine Studien in der Harvard Universität wieder aufzunehmen.

— Mittwoch Nacht starb im Alter von 51 Jahren in Folge von Schwindsucht Frau G. A. Tiffany, wohnhaft im nordöstlichen Theil der Stadt. Sie hinterläßt als Trauernde einen Gatten und zwei Kinder. Das Begräbniß fand gestern in Dannebrog statt.

— **Corn und Hafer** zu 3, resp. 2 Cents höher als Marktpreis, nehmen wir an für rückständige Abonnements für den „Anzeiger und Herold". Corn verlangen wir in Aehren und zu liefern ist das Getreide nach dem Wohnplatz des Herausgebers, östlich von der Stadt (½ Meile von den U. P. Shops.)

— Es bezahlt sich für Euch, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Mit reinem Blut braucht Ihr die Grippe, Lungenentzündung, Diphteria oder Fieber nicht zu fürchten. Hood's Sarsaparilla macht Euch stark und gesund.

Hood's Pillen sind rein vegetabilisch, sorgfältig aus besten Ingredienzien hergestellt. (788)

— Hrn. D. H. Bantine gebührt viel Credit dafür, daß unsere diesjährige Fair überhaupt noch etwas Erfolg hatte. Wäre die Witterung günstiger gewesen, so glauben wir, daß sogar finanziell eher ein Ueberschuß als ein Defizit erzielt worden wäre, jedoch infolge des schlechten Wetters war es unmöglich, ohne Defizit davonzukommen. Hr. Bantine that alles in seinen Kräften Stehende während der kurzen Zeit da er Sekretär war, um der Fair zum Erfolg zu verhelfen.

— Diese Woche war es uns vergönnt, einen alten Bekannten von früher, Hrn. Henry Ohlsen von Loup City, hier zu begrüßen, der letzten Samstag mit Familie hier anlangte und noch mehrere Tage länger hier weilt, um alte Bekannte, Verwandte usw. hier zu besuchen. Henry ist stets willkommen, wo er auch hinkommen mag und es machte sein Besuch Allen große Freude. Wir werden nicht verfehlen, denselben in Bälde zu erwidern und Loup City auch wieder einmal heimsuchen, was seit ein paar Jahren nicht geschah.

— Sondermann & Co. erhielten dieser Tage bereits wieder zwei Carladungen der schönsten Möbel, die wir noch je hier sahen. Es macht Einem Freude, die prachtvollen Sachen zu sehen und Niemand sollte verfehlen, das großartige Möbellager von Sondermann & Co., das beste im ganzen Westen, anzusehen. Es bezahlt sich, hunderte von Meilen weit herzureisen, um Einkäufe zu machen, denn wir können unseren Lesern von Nah und Fern versichern, daß sie noch nie hier eine solche Auswahl Möbel zu so niedrigen Preisen gesehen haben.

— Bringt Eure Job-Arbeiten.

— Nehmt Eure Reparaturen nach dem Uhrmacher Max J. Egge.

— Hr. Mostler, Reisender der Omaha Tribüne, war vorgestern in der Stadt.

— Der Germania-Verein wird am Samstag, den 10. Oktober einen seiner beliebten Bälle abhalten.

**Speziell für Damen.**

**Herbsteröffnung von Putzwaaren heute und morgen bei Wolbach's.**

— Die Damen des Liederkranz arbeiten bereits tüchtig für die vom 12. bis bis 17. Oktober stattfindende Liederkranz-Fair.

— Frau D. Saß nebst Kindern wird nächste Woche von Oregon hier erwartet und wird sie ihren Wohnsitz wieder auf ihrer Farm östlich von der Stadt aufschlagen.

— Vergeßt nicht die öffentliche deutsche Theatervorstellung in der Liederkranzhalle am Donnerstag, den 1. Oktober, die erste seit langer Zeit. Eintritt nur 25 Cents, inclusive Ball.

— Am Dienstag Abend hatte die Gattin des Hrn. Fred. Thomssen das Unglück, beim Austritt aus dem Hause eine Stufe zu verfehlen, weshalb sie fiel und einen Bruch des Schlüsselbeins davon trug.

— Alle Personen, welche in der Zuckerfabrik Beschäftigung wünschen, müssen den Namensaufruf am Samstag, den 26sten d. M. um 8 Uhr Morgens, beantworten.

Ornard Beet Sugar Co.

— Vorgestern brannten drei Jungens im Alter von etwa 13 Jahren, Folsom, Raphael und Boyd, von zu Hause durch, wahrscheinlich um auf Abenteur zu gehen und wurde ihre Spur bis jetzt auf ein paar hundert Meilen westlich verfolgt. Folsom's Vater ist hinter den Durchbrennern her.

— Hr. S. N. Wolbach erhielt am Dienstag die Trauernachricht vom Tode seines Vetters Mike Wolbach in New York und reiste er sofort dahin ab, um bei dem Begräbniß anwesend zu sein. Hr. M. Wolbach war Aufkäufer im Osten für die verschiedenen Wolbach'schen Geschäfte und ein angesehener Geschäftsmann.

— Der Liederkranz wird nächsten Monat eine großartige Fair veranstalten und zwar soll dieselbe vom 12. bis 17. Oktober in der Vereinshalle stattfinden. Allabendlich findet Conzert und Ball statt und werden die besten Vorkehrungen getroffen, die Woche zu einer ereignißvollen und genußreichen für Alle Besucher dieser Fair zu machen, weshalb wir hoffen, daß das Unternehmen von Erfolg gekrönt sein wird bezüglich zahlreicher Theilnahme von Seiten unseres Publikums.

— Zu dem großen „Barbecue" und Erntefest am Sonntag im Sandkrog hatte sich eine ziemlich zahlreiche Gesellschaft eingefunden, um einen vergnügten Nachmittag und Abend zu verleben. Hr. Adam Kleinkauf hatte es übernommen, den feisten Ochsen zu rösten und versteht er derartige Sachen sehr gut, so daß der Braten, zu dem der joviale Sandkrogwirth natürlich auch die nöthigen Zuthaten lieferte, den Gästen vorzüglich mundete. In der hübschen Halle, welche der Gelegenheit des Festes entsprechend dekorirt war, fand Nachmittags und Abends ein gemüthlicher Ball statt, bei dem sich Alle gehörig amüsirten.

— Im Bartenbach Opernhaus wird nächsten Mittwoch den 30. Sept. Lincoln J. Carter's „Der Defraudant," dieses berühmteste seiner Theaterstücke, aufgeführt. Die großartigsten Dekorationen, die wunderbarsten mechanischen Effekte die Ihr noch gesehen, kommen zur Anwendung. Der fürchterliche „Doppelsprung für's Leben" ist ein wirkliches Wunder zu nennen. Besondere Dekorationen und Scenerien; besondere Truppe. Lincoln J. Carter's Motto ist: „Um Erfolg zu behalten, sowohl als denselben zu gewinnen: 'Alle Versprechungen halten, die man in Anzeigen und Plakaten macht.'" Jeder sollte „The Defaulter" sehen. Eintritt 25, 50 und 75 Cts.

— Für die kommende Saison haben sich zwei Damen aus Chicago u. z. Frl. Bertha und Clara Berger entschlossen, hier in Grand Island eine Tanzschule in's Leben zu rufen. Die Damen haben den Cursus für Tanzlehrerinnen bei dem rühmlichst bekannten Tanzmeister Professor Kretlow in Chicago mit Auszeichnung absolvirt und ertheilen den Unterricht nicht nur in den gewöhnlichen Tänzen, sondern auch in allen bis jetzt erschienenen „fancy dances". Der Unterricht wird je nach Bedarf in deutscher oder englischer Sprache ertheilt und sowohl für Kinder als auch Erwachsene. Der Cursus beginnt am 1. Oktober d. J. und die allenfalsigen Schülerinnen u. Schüler können näheres über Stunden-Eintheilung, Dauer des Semesters u. s. w. in der Turnhalle des Prof. O. R. Niemann G. A. R. Gebäude jeden Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr Nachm. in Erfahrung bringen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß die Damen eine rege Unterstützung seitens unserer tanzlustigen Jugend erhalten werden und rufen denselben unser herzliches „Willkommen in Grand Island" zu.

**Verlangt:** Mehrere zuverlässige Herren oder Damen, um in Nebraska zu reisen für ein zuverlässiges Haus. Salär, $780 und Ausgaben. Schließt Referenzen bei und frankirtes Couvert mit Eurer Adresse. The National, Star Bldg., Chicago.

— Bezahlt Eure Zeitung!

— **Social Club Ball** am Sonntag, den 27. Sept. Eintritt frei.

— Vorgestern begab sich Hr. Henry Bartenbach in Geschäften nach Omaha.

— Hr. W. H. Thompson hielt am Samstag Abend eine Rede in Central City, die allgemein gefiel.

**Speziell für Damen.**

**Herbsteröffnung von Putzwaaren heute und morgen bei Wolbach's.**

— Hr. und Frau J. G. Lederman erhielten diese Woche den Besuch ihrer Tochter, Frau H. B. Kerr, nebst Kindern von Oclahoma.

— Hr. Gus. Nitsch verließ heute Grand Island, um nach Detroit, Mich., zu gehen als Delegat zu der dort stattfindenden Convention der Cigarrenmacher-Union.

— Hr. A. E. Fowlie beabsichtigt, in nächster Zeit Beatrice zu seinem permanenten Wohnsitz zu machen, wo er eine Stellung bei der Dempster Manufacturing Co. angenommen hat.

— **Verlaufen:**—Letzten Freitag, ein rother Stier mit weißem Kopf, etwa 1000 Pfd. schwer. Um Nachricht über dessen Verbleib bittet

Edmund Starke.

— Frau John Appeldorn, welche die letzten zehn Wochen in Boulder, Colo., zu Besuch war bei ihrem Sohn und Schwiegertochter, Hrn. und Frau Walter Appeldorn, kehrte am Dienstag wohlbehalten nach Grand Island zurück.

— Großer Verkauf die nächsten 10 Tage bei Wolf Lebovitz, Eastern Firm, 119 Ost 3te Str. Neue Waaren und billiger als je. Vorzügliche $10-Anzüge zu 5—6 Dollars. $2-Damenschuhe für $1.25; feine Slippers zu $1.25. Es wird eine Freude für Euch sein, die schönen Waaren zu den Preisen zu sehen. Neben Bank of Commerce.

— Hr. John Dangel, früher Vormann in unserer hiesigen Brauerei und seit etwa 5 Jahren in der Fremont Brauerei thätig, kam am Sonntag mit seiner Gattin zu Besuch hierher. Auch machte das Ehepaar einen Abstecher nach Ashton, Sherman County, um die dort wohnenden Eltern der Frau Dangel, Hrn. und Frau Joseph Seifert, zu besuchen.

— Dienstag Vormittag um etwa 11 Uhr ertönte der Feueralarm und stellte sich heraus, daß hinter Mayor Thompson's Stall in West Lawn ein Heuschober in Flammen stand. Die Schlauchcompagnien ließen die Schlauchwagen, da die Wasserleitung nicht so weit reicht, unterwegs stehen und begaben sich nach der Brandstätte, wo sie auf andere Weise behülflich waren das Feuer zu löschen. Es war schönes, windstilles Wetter, welchem glücklichen Zufall es zu verdanken war, daß Hrn. Thompson's Gebäude nicht in Brand geriethen, in welchem Fall der Schaden ein ziemlich bedeutender geworden wäre.

— Letzten Freitag Nachmittag waren drei junge Leute in Glover's Laden und ließen sich Schuhe zeigen, wozu sie ziemlich viel Zeit in Anspruch nahmen, ohne jedoch schließlich etwas ihnen Convenirendes zu finden und verließen sie den Laden ohne zu kaufen. Jetzt wurde der Clerk mißtrauisch und fand er auch, daß eine Schuhschachtel leer war und die Schuhe fort. Die Polizei wurde benachrichtigt und die Polizisten Smith u. Meier machten sich auf die Suche und fanden die Burschen im Jamieson Haus. Einer von ihnen, McKinley mit Namen, hatte die Schuhe an. Dieser und ein John Harder wurden arretirt und McKinley um $15 und Kosten und Harder, als Mitschuldiger, um $5 und Kosten gestraft.

— Unserem Turnlehrer, Hrn. O. R. Niemann, ist es gelungen, Frl. Bertha Berger von Chicago für Stab- und Hantel-Uebungen, sowie Turnen nach Delsart System für seine Anstalt zu gewinnen. Demnach wird der Unterricht von jetzt ab nach deutscher und französischer Methode ertheilt, in deutscher und englischer Sprache. Die Turnstunden für Kinder sind Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr Nachm., für Erwachsene an denselben Tagen von 8—10 Uhr Abends und werden an diesen Tagen Anmeldungen neuer Schüler entgegengenommen. Wir müssen Prof. Niemann unser Compliment machen, daß er stets thätig ist, das so nutzbringende Turnen unserer Stadt zu erhalten und hoffen, daß seine Bemühungen von Seiten des Publikums anerkannt werden und daß ein stetes Wachsen der Schülerzahl dem Professor Zeugniß geben, daß seine Bemühungen anerkannt und gewürdigt werden.

**General-Versammlung**

der Grand Island Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft deutscher Farmer für Hall und benachbarten Counties im Staate Nebraska.

Die jährliche General-Versammlung oben genannter Gesellschaft findet am Sonnabend den 10. Oktober 1896 um 2 Uhr Nachmittags in Hann's Halle in Grand Island statt.

Alle Mitglieder der Gesellschaft sind ersucht sich zu betheiligen.

3–6 J. M. Hanssen, Sekr.

—Der—
Sandkrog
Oeffentliches
Vergnügungs-Lokal,
Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— **Social Club Ball** am Sonntag, den 27. Sept. Eintritt frei.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

**Speziell für Damen.**

**Herbsteröffnung von Putzwaaren heute und morgen bei Wolbach's.**

— Nächsten Dienstag findet eine Versammlung der republikanischen Stimmgeber in Washington Township statt, um Township-Beamte aufzustellen.

— Hr. Ralph Platt von Oregon, Sohn unseres Ex-Mayors W. H. Platt, beabsichtigt, im Dezember seine alte Heimath Grand Island einmal wieder zu besuchen.

— Bringt uns Corn oder Hafer für Eure Rückstände und ein Jahr im Voraus für die Zeitung. Wir bezahlen Euch 3, resp. 2 Cents pro Bushel mehr als der höchste Marktpreis beträgt.

— **Deutsches Theater in der Liederkranzhalle den 1. Oktober l. J. „Die Schuld einer Frau." Eintritt für Theater und Ball 25 Cents.**

— Die Zuckerfabrik wurde am Dienstag fertig mit der Verarbeitung des Syrups von letztem Winter und es ist jetzt Alles fertig, um mit der Verarbeitung der Rüben zu beginnen. Montag Morgen wird begonnen werden.

**Wie ist dies!**

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern. (1-5
Hall's Familien Pillen sind die besten.

— Nach längerer Pause wird, wie wir vernehmen, wieder einmal in der Liederkranzhalle eine deutsche Theater-Vorstellung gegeben u. z. am 1. Oktober l. J. Aufgeführt wird unter Mitwirkung der Damen Bertha und Clara Berger und M. Niemann, sowie der Herren H. T. Jul. Führmann und O. R. Niemann und des Frl. Hedwig Göhring, die 3aktige Pariser Komödie „Die Schuld einer Frau (Le supplice d'une femme) von A. Dumas père, deutsch von Emil Neumann. Diese Vorstellung wird öffentlich gegeben, damit jedem Freunde des deutschen Theaters Gelegenheit geboten wird, eine gute Aufführuug vorerwähnten Sitten-Drama's zu sehen. Nach der Vorstellung findet der übliche Ball statt und ist der Eintritt für Beides auf nur 25 Cents festgesetzt. Die beiden Damen Clara und Bertha Berger treten an diesem Abende zum ersten Male in Grand Island auf, sowie auch das kleine Frl. Göhring zum ersten Male die weltbedeutenden Bretter betritt, welcher Fall der Vorstellung noch mehr Reiz und dem Unternehmer, Hrn. O. R. Niemann noch bedeutenderen Kassen-Erfolg sichern sollte. Also auf, nach der Liederkeanzhalle am 1. Oktober l. J.

**Speziell für Damen.**

**Herbsteröffnung von Putzwaaren heute und morgen bei Wolbach's.**

**Wunderbare Erfolge.**

Aus einem Briefe von Rev. J. Gundermann, Dimondale, Mich., ist uns erlaubt, folgenden Auszug zu machen: „Ich zaudere nicht, indem ich Dr. Kings New Discovery empfehle, da die Erfolge bei meiner Frau nahezu wunderbar waren. Als ich Pastor an der Baptistenkirche zu Rives Junction war, kam sie nieder an Lungenentzündung, der Grippe folgend. Schreckliche Hustenanfälle dauerten Stunden, mit kurzen Pausen, und es schien, als könne sie dieselben nicht überleben. Ein Freund empfahl Dr. King's New Discovery. Es arbeitete schnell und sehr zufriedenstellend im Erfolg." Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke. Reguläre Größen 50c. und $1. I

**Heimathsucher-Excursionen über die Union Pacific.**

Am 4. und 18. August, 1., 15, u. 29. September und 6. und 20. October 1896 verkauft die Union Pacific Rundfahrt Billets nach Punkten in Arkansas, Indian Territory, Oclahoma und Texas, sowie nach verschiedenen Punkten in Arizona und nach Punkten an der Atlantic und Pacific Bahn in New Merico, für einen Preis, plus $2.00 für die Rundfahrt.

Wegen Näherem wende man sich an

Damen-Jaquets und Capes
bei
GLOVER'S.

Unsere Capes zu $2.50, $3, $4 u. $5 sind die besten, die je in der Stadt für das Geld gezeigt wurden. Sie sind das allerneueste was heraus ist und so ganz das, was der Franzose „chic" nennt.

Unsere Jaquets sind solche, daß sie sich jederzeit wie warme Semmeln verkaufen.

Jaquets $2.00
Ein gutpassendes Kleidungsstück giebt stets Zufriedenheit.

Die modernsten Sachen zu annehmbaren Preisen. Kommt und besehl unser Mantel-Departement. Was immer Euer Geschmack, wir werden Euch befriedigen.

H. H. GLOVER CO.

**Verlangt.**

**Ein Mann,** um in Canada gezogene Obst- und Zierbäume, Sträucher, Rosen, Zwiebeln und Zwiebelgewächse, Traubenstöcke, Kleinobst, Pflanzkartoffeln usw. zu verkaufen. Unser Katalog enthält nur die kräftigsten und populärsten Arten, die auch im rauhesten Klima gedeihen. Neue Saison beginnt jetzt; complete Ausrüstung frei, Salär und Ausgaben vom Anfang an bezahlt für volle Zeit, oder liberale Tantiemen für theilweise Zeit.
Wendet Euch jetzt an die nächste Office und erhaltet die Auswahl vom Territorium.
LUKE BROTHERS COMPANY,
International Nurseries,
2-18 CHICAGO, ILL., oder MONTREAL, QUE.

**Die Burlington**

ist, um 7 Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha;
Die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Tacoma und anderen Punkten an der Pacifischen Küste;
Um 384 Meilen die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Spokane, Wash.;
Die einzige Linie, die durchlaufende Reclining Chair Cars zwischen Grand Island und Kansas City und St. Louis führt.
Für nähere Information geht nach dem B. & M. Depot oder adressirt:
Thos. Connor, Agt.

**Großer Verdienst.**

Wer uns seine Adresse einsendet, dem senden wir per Post genaue Auskunft über ein ganz neues Geschäft, womit irgend eine Person männlichen oder weiblichen Geschlechts auf ehrliche Weise und ohne große Auslagen und Mühe über 100 Dollars pro Monat verdienen kann, ohne Reisen und Peddeln. Kein Agentschafts-Humbug, sondern ein ehrliches Geschäft. Addressire:
13-11 JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co., Mo.

**Eßt erst zu Mittag,**

nehmt dann den 12:50 Union Pacific Overland Flyer und spart 2½ Stunden Zeit zwischen Grand Island und Omaha und 3½ Stunden zwischen Grand Island und Chicago und anderen östlichen Punkten. Die bestequipirten Züge der Erde.

St. Joseph, Mo., 3. Feb. '96.
Die St. Joseph & Grand Island Eisenbahn Co. hat eine Ticket-Office im Herzen der Stadt St. Joseph im neuen Corby Block, Ecke 5ter und Edmond Straße, eröffnet. Dieselbe ist mit einem Wartezimmer versehen, wo man auf die Straßenbahn warten kann. Kunden und Andere sind eingeladen vorzusprechen und die Office zu ihrem Hauptquartier zu machen. Auskunft über Raten, Zeit, Züge u. s. w. wird mit Vergnügen gegeben.
S. M. Adsit,
Gen. Pass. Ag't

**Burlington reduzirte Raten.**

An jedem Dienstag und Donnerstag bis zum und einschließlich den 22. Okt. wird die Burlington eine Rate von $12.65 nach St. Louis, Mo., machen.
Thos. Connor.

**Verlangt Verkäufer.**

Wir wünschen einen oder zwei Männer in jedem County, um Bestellungen entgegen zu nehmen für Baumschul-Waare und sind Willens gut zu bezahlen für gute Arbeit. Wir verpflichten uns, Alles frei zu ersetzen, das aus natürlichen Ursachen abstirbt.
Wir haben auch eine vorzügliche Auswahl von Saatkartoffeln. Macht einen Versuch mit uns.
Die Hawks Nursery Company,
Milwaukee, Wis.

Der Hahn kräht!

Nicht für McKinley, Bryan, Palmer, Bentley oder irgend einen Präsidentschafts-Kandidaten, sondern für

Sondermann & Co.,

die soeben zu ihrem bereits ungeheuer großen Möbellager noch mehrere

Carladungen

der allerschönsten Möbel erhielten.

Das Geschäft liegt darnieder im ganzen Land, darum unternahmen sie es, einen ungeheuren Vorrath einzukaufen, weil sie die Waaren zu Spottpreisen erhielten und demgemäß verkaufen können.

Kommt und beseht die feinen Sachen, das Herz wird Euch im Leibe lachen.

Jeder ist sicher, etwas für sein Heim Passendes zu finden und zwar so billig als noch nie.

Sondermann & Co.,